

Deine Aufgabe für die Woche vom 04.05.2020 bis 17.05.2020 – Klasse 8b – Meyer/Spengemann

Aufgaben	Erledigt
Deutsch	
<p>Stunde 1: Deutschbuch S. 99 – M2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Schaue dir die drei Klimadiagramme an und beantworte folgende Fragen: 2) Wofür stehen die Großbuchstaben unter den Diagrammen? 3) Welche Monate sind am Nordrand, welche in der Mitte und welche am Südrand der Sahara am trockensten? In welchen Monaten fällt jeweils der meiste Niederschlag (Regen)? <p>Tipp: Je höher, der blaue Balken in einem Monat, desto mehr Regen fällt.</p>	
<p>Stunde 2: Deutschbuch S. 102 – M5</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Lies den Text M5 und beantworte folgende Fragen: 2) Welche Tiere können in der Wüste überleben? Wie? Beschreibe es. 	
<p>Stunde 3,4,5 und 6</p> <p>Schaue dir noch einmal die Materialien M1 bis M5 an. Diese hast du alle bearbeitet. Schreibe dazu einen informierenden Text. Du kannst ein PC- Schreibprogramm nutzen oder dies mit Stift und Papier erledigen.</p> <p>Aufgabe: Verfasse einen informierenden Text über das Thema „Wüste“ für die Informationsmappe. Deine Grundlage sind die Materialien M1 bis M5.</p> <ol style="list-style-type: none"> A. Erkläre in der Einleitung, was der Begriff „Wüste“ bedeutet. B. Gib einen Überblick über die Wüstenformen und Wüstenregionen der Erde. C. Beschreibe die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen. D. Erläutere an drei Beispielen, welchen Bezug der Mensch zur Wüste hat. Gehe dabei auch auf Probleme ein, die gelöst werden müssen. E. Erkläre und begründe, welche Informationen über Wüsten dich am meisten interessieren oder beeindrucken. F. Notiere unter deinem Text die von dir genutzten Quellen. 	

Tipp: Deine Quellen sind die Materialien M1 bis M5. Notiere sie mit Buchseite und Überschrift.

Eine weitere Hilfe, wie du vorgehen kannst, ist auf **Seite 104** zu finden.

Wenn du fertig bist und das möchtest, darfst du deinen fertigen Text als Textdatei oder als Foto **an folgende E-Mailadresse senden:**

spengemann_psl@web.de

Denke dran: Dies musst du nicht! Diese Leistung darf aber positiv in die Deutschnote einfließen! 😊
Du kannst gerne auch dein Lesetagebuch senden. Auch das dürfen wir dann einfließen lassen.

Liebe Grüße

Frau Meyer und Herr Spengemann

DER KLASSENCHECK Digitale Mediennutzung Version 2020

1) Wie viele Stunden nutzt du am Tag digitale Medien im Durchschnitt?

- 0 - 1 Std.
 1- 2 Std.
 2 - 3 Std.
 länger als 3 Stunden

2) Was nutzt du während dieser Zeit am häufigsten? (1 = wenig 10 = viel, kreuze an!)

TV	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Radio	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Handy	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Spielekonsole	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
PC/Tablet/ Notebook	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

3) Warum bist du hauptsächlich online? (mehrere Kreuze sind möglich)

- Informationen (z.B. Hausaufgaben, Nachrichten) abrufen
 Videos anschauen (youtube, Netflix, etc.)
 Games spielen
 E-Mail Verkehr
 chatten (WhatsApp, ect.)
 Social Communities nutzen (snapchat, Instagram, etc.)
 Tik Tok
 Einfach im Internet surfen ohne Grund
 Musik hören/downloaden/uploaden

4) Wie ist der WLAN Zugang zu Hause geregelt?

- nie, es gibt kein WLAN
 zeitlich begrenzt von _____ bis _____ Uhr
 unbegrenzt (24 Stunden)

5) Hast du eine Internet Flatrate für dein Handy?

- Ja Nein

6) Welche Handy-Apps verwendest du am häufigsten?

- 1) _____
 2) _____
 3) _____

7) Mein WhatsApp in Zahlen

Ich habe WhatsApp seit (Monat/Jahr)

So viele Nachrichten habe ich geschickt

So viele Nachrichten habe ich bekommen

8) Würdest du das Handy gerne (mehr) im Unterricht verwenden?

- Ja Nein

9) Wer bezahlt deine Handyrechnung?

- Ich
 Meine Eltern
 Ich teile mir die Rechnung mit meinen Eltern
 Andere

10) Wie hoch ist deine Handyrechnung monatlich im Durchschnitt?

- 0 – 20€ 20 – 40€ 40 – 60€
 höher als 60€ Weiß nicht

11) In welchen Situationen kannst du auf keinen Fall auf dein Handy, TV, Konsole oder Internetzugang verzichten?

(nenne 1-3 Situationen)

- 1) _____
 2) _____
 3) _____

12) Wie findest du, dass ihr bei der Klassenfahrt auf eurer Smartphone verzichten sollt?

Das finde ich _____,

weil _____

AW 8b

DER KLASSENCHECK Digitale Mediennutzung Version 2020

- Was fällt dir auf?
- Bist du überrascht?
- Womit hättest du nicht gerechnet?
- Was findest du gut?
- Findest du etwas beängstigend?

- Wirst du dein Mediennutzungsverhalten überdenken?

- Kannst du dir Alternativen vorstellen, um dein Mediennutzungsverhalten evtl. zu reduzieren?

Hallo ihr Lieben, ich hoffe es geht euch gut!

Schaut euch bitte den Film „Klimawandel – Wie viel Hitze verträgt die Erde?“ (2015) auf [youtube.de](https://www.youtube.de) an und beantwortet die untenstehenden Fragen.

Fragen zum Film „Klimawandel: Wie viel Hitze verträgt die Erde?“

1. Warum wird der Sommer 2015 im Film als „Rekordsommer“ bezeichnet?
2. In welchem Ort wurde die höchste Temperatur gemessen und wie hoch war sie?
3. Nenne unmittelbare Folgen der Hitze für Mensch und Umwelt (5 Stichworte)
4. Wie stark wird die Temperatur der Erde durch den natürlichen Treibhauseffekt verändert?
5. Welche drei Treibhausgase sind besonders wirksam für den Treibhauseffekt?
6. Warum glauben manche Forscher, dass sich die Erde zur Zeit noch in einer Eiszeit befindet?
7. Seit etwa wie vielen Jahren ist in Europa aufgrund der Temperaturen Ackerbau möglich?
8. Haben Vulkanausbrüche einen maßgeblichen Einfluss auf den Klimawandel?
9. Wie unterscheidet sich der aktuelle Klimawandel von früheren Klimaschwankungen der Erde?
10. Seit welcher Zeit verändert der Mensch die Atmosphäre immer stärker?
11. Wodurch trägt neben der Industrie auch die Landwirtschaft zum Treibhauseffekt bei?
12. Wie stark ist die Wirkung von Methan und Lachgas im Vergleich zum Kohlendioxid?
13. Welche beiden weiteren Verursacher von Treibhausgasen werden im Film genannt?
14. Welche beiden Risiken bringt das Abschmelzen des Grönlandeises mit sich?
15. Welche extremen Wettersituationen sind in Zukunft häufiger zu befürchten?
16. Welche Maßnahmen sind notwendig, um die Folgen des Klimawandels noch abzumildern?
17. Was kann jeder einzelne gegen den Klimawandel tun?

Die Industrielle Revolution in England (1750-1850)

Arbeitsauftrag:

- a) Finde die **17 Begriffe** im Rätsel und schreibe sie heraus.
- b) Vervollständige nun mit den gefundenen Begriffen den **Lückentext**.
- c) Übernimm das **Tafelbild** in deinen Hefter. Ergänze die Punkte mit Hilfe des Lückentextes.

B	E	V	O	E	L	K	E	R	U	N	G	S	W	A	C	H	S	T	U	M	B	C	V
Q	N	E	Q	W	H	O	D	Q	Y	E	W	S	D	F	L	I	E	S	S	B	A	N	D
W	G	R	A	S	U	L	V	Y	V	D	S	W	X	C	V	B	N	M	S	F	G	H	A
D	L	S	S	D	T	O	C	X	B	E	F	Q	W	X	C	V	B	N	M	J	K	L	M
F	A	C	E	C	S	N	B	C	J	I	G	V	B	N	M	K	L	G	F	D	S	R	P
A	N	H	R	V	B	I	N	D	T	R	A	N	S	P	O	R	T	W	E	G	E	E	F
B	D	M	T	B	E	E	D	E	W	F	O	R	T	S	C	H	R	I	T	T	R	V	M
R	Y	U	Z	X	W	N	S	D	F	G	H	J	K	L	M	N	P	C	X	Y	W	O	A
I	X	T	U	M	R	A	Q	E	R	T	Z	U	I	P	K	H	G	F	D	S	Y	L	S
K	C	Z	U	Y	X	C	V	S	D	C	V	B	N	M	X	Q	Y	X	C	V	B	U	C
E	V	U	I	W	D	C	V	B	L	A	N	D	W	I	R	T	S	C	H	A	F	T	H
N	E	N	I	H	C	S	A	M	H	J	K	L	Z	T	R	W	Q	S	S	X	C	I	I
V	B	G	O	S	D	F	G	M	A	S	S	E	N	P	R	O	D	U	K	T	I	O	N
C	N	D	P	S	D	F	G	H	J	K	S	P	I	N	N	M	A	S	C	H	I	N	E
X	M	C	L	X	Y	C	V	B	N	M	N	B	V	C	X	Y	X	C	V	B	N	C	X

----- hier umklappen -----

10. R_____n	1. L_____t
11. F_____n	2. E_____d
12. A_____t	3. M_____n
13. F_____d	4. V_____g
14. S_____e (1764)	5. M_____n
15. W_____l (1785)	6. D_____e (1769)
16. T_____e	7. K_____n
17. F_____n	8. B_____m
17. F_____n	9. F_____t

Lückentext

1 Bis ins 18. Jahrhundert arbeitete die Mehrheit der Bevölkerung in der ____ .
2 Als sich die Industrie in ____ entwickelte, wandelten sich die Lebensumstände der
3 Menschen grundlegend. **Diesen Wandel der Lebensumstände bezeichnet man** als
4 _____. Die Industrie stellt Dinge in ____ her. Hier werden ____ für die
5 Herstellung der Produkte benutzt. Da die Herstellung automatisch, z.B. an einem
6 _____, abläuft, können die Produkte in in kurzer Zeit in großer Stückzahl (in „____“)
7 hergestellt werden. Die Industrie nutzte dazu die neuen **Erfindungen** der Zeit wie
8 zum Beispiel die ____ (1764), die ____ (1769) oder den mechanischen ____ (1785). Diese
9 Erfindungen gelten bis heute als Zeichen für den technischen ____ dieser Zeit.
10 **Folgen** der Industrialisierung waren neben der ____ der einfachen Arbeiterschaft
11 durch billige Löhne auch die zunehmende ____ der Umwelt. England bot günstige
12 **Voraussetzungen** für den industriellen Wandel. Es erhielt billige Rohstoffe aus
13 den eigenen ____, die ____ (Kanäle, Eisenbahnnetz) waren sehr gut ausgebaut und
14 ermöglichten eine schnelle Warenverteilung. Es bestand durch das ____ eine erhöhte
15 Nachfrage nach billigen Waren (z.B.: Kleidung) und es herrschte ____ auf der
16 englischen Insel. Die Menschen hatten also, anders wie auf dem Festland, nicht
17 direkt unter Kriegsfolgen zu leiden.